



Auswärtsklatsche in Müncheberg

Das Nachwuchsteam der HVL09 knüpft nicht an vorangegangene Leistungen an

Nur die ersten 15 Minuten kann die Nachwuchsmannschaft des HVLs in Müncheberg mithalten, dann bricht die Mannschaft ein und verliert völlig den Faden. Zu diesem Zeitpunkt lag Luckenwalde in Müncheberg noch mit 6:7 in Front.

Das Spiel selbst stand unter keinem guten Stern. Neben Trainer Much, hat auch die komplette Verteidigungslinie um K. Schulz, J. Parsch und Abwehrkoordinator P. Kleiner dem Spiel nicht beiwohnen können. Einen großen Dank an dieser Stelle gilt M. Bohnert, der sich bereit erklärt hat, die Mannschaft in diesem Spiel zu betreuen.

Trotzdem war man mit dem Ziel nach Müncheberg gereist, die Punkte mitzunehmen. Die Tatsache, dass am Ende eine 32:19 Klatsche dabei herauskam überraschte nicht nur die Mannschaft, sondern auch alle Interessierten Handballfreunde.

Was war passiert. Kurzum Unstimmigkeiten in der Abwehr und unkoordiniertes Angriffsspiel mit verbalen Auseinandersetzungen in der eigenen Mannschaft haben das junge Team ins Hintertreffen geraten lassen. Bis zum 8:8 in der 21. Minute konnte man das Spiel gegen acht Spieler der HSV Müncheberg/Buckow ausgeglichen gestalten, doch dann erübrigte sich ein Run der Gastgeber bis zur Pause zum 16:9, was Luckenwalde letztendlich auch mental in die Knie zwang.

Ein Aufbäumen in der zweiten Halbzeit war nicht zu erkennen, eher Ratlosigkeit und falscher Aktionismus sorgten dafür, dass sich der Gastgeber peu à peu auf Distanz brachte. Über die Stationen 20:10 (35. Minute), 24:12 (45.) und 29:15 (50.) war die erste Niederlage der Saison nicht mehr abzuwenden. Zwar sorgten Bohnert (bester Werfer mit 7 Toren) und Huth in der Schlussviertelstunde noch für eine Ergebniskorrektur, doch die in Summe kassierten 13 Minustore bringen die Nachwuchsmannschaft wieder auf den Boden der Tatsache zurück.

Im nächsten Spiel treffen die Jungs des HVLs auf die ungeschlagenen Tabellenführer aus Neuenhagen, die wiederum im Spiel gegen Müncheberg als Sieger mit 22:38 dieselbe Halle verließen.

Wo Luckenwalde wirklich steht, werden die nächsten drei Spiele gegen eben Neuenhagen, Lübbenau und Frankfurt (Oder) zeigen. Diese drei Mannschaften werden am Ende wohl die Meisterschaft unter sich ausmachen. Welche Rolle Luckenwalde spielen wird, sehen wir am Ende dieser sportlich reizvollen Phase.

Am 15.09.2018 gegen Neuenhagen und am 13.10 gegen Frankfurt (Oder) jeweils um 16:00 Uhr in der Jahnhalle Luckenwalde hofft die Mannschaft daher auf viel Unterstützung.

Für Luckenwalde spielten: *E.Dann (Tor), P.Thiele (Tor), H.Huth (2), T.Bohnert (7), T.Schröder (1), E.Blümel (6), N.Kuhlmey (3), V.Brischkofski, K.Blümel, C.El Naji, L.Wandel, F.Radde*

